100 Jahre
Fürenand luege, mitenand fiire
römisch-katholische Pfarrei Guthirt

Kino-Orgelrezital
auf der historischen Kuhn-Orgel von 1931

Tobias Willi improvisiert
zum Film «Safety Last!» von 1923

14. April 2023
19.30 Uhr

Kino-Orgelrezital

Tobias Willi improvisiert zum Film «Safety Last!» von 1923

Freitag, 14. April 2023, 19.30 Uhr

Bei «Safety Last!» («Ausgerechnet Wolkenkratzer!») handelt es sich um einen Klassiker des amerikanischen Stummfilms: Zur Ikone der Filmgeschichte wurde die Szene, in der der Hauptprotagonist an einer Uhr an einem Wolkenkratzer in New York hängt. Eine schwindelerregende Perspektive, die auch für den gesellschaftsgeschichtlichen Ort des Films steht: Die aufstrebende Wolkenkratzerwelt in den USA der 1920er-Jahre oder allgemeiner das expandierende Städtewesen zu Beginn des 20. Jahrunderts.

Auch der Plot des Films widerspiegelt die junge Moderne: Der Hauptdarsteller möchte unbedingt seine Angebetete heiraten, und um sie zu beeindrucken, zieht er in die Grossstadt und versucht dort sein Glück. Dieses will sich nicht so recht einstellen, er bringt es nur zum einfachen Ladenverkäufer. Inzwischen wird die Angebetete mit erfundenen Erfolgsgeschichten hingehalten. Doch es tut sich die grosse Chance auf, als ein Kaufhaus eine neue Werbeidee sucht – der Verliebte entscheidet sich, diesem Aufruf durch eine aberwitzige Besteigung eines Wolkenkratzers zu begegnen…

Mit Harold Lloyd, Mildred Davis u.a.; Regie: Fred C. Newmeyer, Sam Taylor
Dauer: 75 Minuten

Tobias Willi (*1976) studierte von 1997 bis 2003 an der Hochschule für Musik Basel mit den Hauptfächern Orgel bei Guy Bovet (Lehr- und Solistendiplom mit Auszeichnung) und Klavier bei Heinz Börlin und Jürg Wyttenbach (Lehrdiplom mit Auszeichnung). Vom Herbst 2003 bis im Sommer 2005 setzte er sein Studium im Rahmen eines «Cycle de Perfectionnement» am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris (CNSMDP) in der Orgelklasse von Olivier Latry und Michel Bouvard fort. Seit Januar 2015 ist Tobias Willi Hauptorganist an der Johanneskirche in Zürich. Daneben konzertiert er regelmässig als Orgelsolist in der Schweiz und im umliegenden Ausland sowie 2012 in Israel und 2016 in Russland. Die Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts bildet einen Schwerpunkt seines Wirkens; davon zeugen zahlreiche Uraufführungen. In der Konzertsaison 2014/15 brachte Tobias Willi ausserdem das Gesamtwerk für Orgel von Olivier Messiaen in 6 Konzerten zur Aufführung. Verschiedene Projekte in seinem künstlerischen Schaffen sind der interdisziplinären Arbeit gewidmet und verbinden Orgelmusik mit Film, Poesie u.a. Daneben publiziert Tobias Willi regelmässig Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften und gibt Kurse, u.a. im Rahmen des Internationalen Orgelkurses von Romainmôtier. Seit Februar 2010 unterrichtet Tobias Willi als Professor für künstlerisches Orgelspiel sowie für Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), wo er auch das Profil Kirchenmusik leitet.

Röm.-kath. Kirche Guthirt, Guthirtstrasse 3, 8037 Zürich, www.guthirt.ch
Eintritt frei, Kollekte